

FACHKUNDE GOLD- UND SILBERSCHMIEDE

5. Klasse / 1. Semester

Prüfen, Messen und Rechnen

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten Maßeinheiten, die in der Gold- und Silberschmiede zum Einsatz kommen und können zwischen unterschiedlichen Einheiten umrechnen. Sie können Messgeräte wie z.B. eine Schublehre bedienen.

Trennende Techniken

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die fachspezifischen Werkzeuge (z.B. Keil, Sägen, Feilen) korrekt zu benennen und sind in der Lage, diese korrekt und sicher zu benutzen.

Verbindende Techniken

Die Schülerinnen und Schüler kennen die unterschiedlichen Techniken des Lötens und Schweißens, die korrekte Verwendung der einzelnen Lote und Hilfsmittel, die Gefahren und korrekte Handhabung der Geräte.

Grundlagen Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen gemmologische Grundbegriffe (z.B. Farb- und Lichteffekte, Definition von Edel- und Schmucksteinen und Synthesen) und können Edelsteine korrekt unter Benutzung von Fachvokabular beschreiben.

Sie verstehen den Entstehungsprozess von Edelsteinen und kennen die wichtigsten Lagerstätten.

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten handelsüblichen Informationen über Diamant, Korund- und Beryllgruppe.

5. Klasse / 2. Semester

Umformen

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, die fachspezifischen umformenden Techniken (z.B. Schmieden, Hämmern, Biegen, Walzen) korrekt zu benennen und sind in der Lage, diese korrekt und sicher anzuwenden.

Naturwissenschaftliche Und Metallurgische Grundlagen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen den für die Gold- und Silberschmiede relevanten Teile des Periodensystems der Elemente, den Atomaufbau und den Aufbau der Metalle.

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage über die in der Gold- und Silberschmiede verwendeten Edelmetalle kompetent Auskunft zu geben.

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten handelsüblichen Informationen über Chrysoberyllgruppe, Spinell, Topas, Granatgruppe, Zirkon und Turmalingruppe.

6. Klasse / 1. Semester

Metalle

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage über die in der Gold- und Silberschmiede verwendeten edlen und unedlen Metalle und deren Legierungen kompetent Auskunft zu geben.

Sie kennen die Bestandteile einer Legierung und können die benötigten Gewichte berechnen.

Urformen

Die Süss kennen die wichtigsten Grundlagen alter und neuer Gußtechniken (z.B. Wachsausschmelzverfahren), die dazu benötigten Hilfsmittel und den korrekten Ablauf des Gießens und Schmelzens.

Verbindende Techniken

Die Schüler kennen die unterschiedlichen verbindenden Techniken (z.B. Stiftverbindungen, Gewinde, Kleben, Kitten) und wissen, wann man sie sinnvoll einsetzt.

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten handelsüblichen Informationen über Spodumen-Gruppe, Quarz-Gruppe, Opal, Jade-Gruppe, Peridot und Zoisit-Gruppe.

6. Klasse / 2. Semester

Urformen und Umformen

Die Schülerinnen und Schüler kennen moderne Guss- und Verfahrenstechniken (z.B. 3D-Druck). Sie können über die Techniken Prägen, Stanzen und Tiefziehen, sowie deren Vor- und Nachteile Auskunft geben.

Fassen

Die Schülerinnen und Schüler können die unterschiedlichen Arten von Krappen- und Zargenfassungen beschreiben.

Oberflächen

Die Schülerinnen und Schüler kennen die unterschiedlichen Techniken der Oberflächengestaltung von Metallen (Schleifen und Polieren).

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten handelsüblichen Informationen über die Feldspat Gruppe, Hämatit, Pyrit, Rhodochrosit, Rhodonit, Türkis, Lapis Lazuli, Sodalith, Azurit und Malachit.

Die Schülerinnen und Schüler können über die unterschiedlichen Behandlungsmethoden von Edelsteinen Auskunft geben. Sie kennen die handelsüblichen Synthesen und sich der Problematik ihrer Erkennung bewusst.

7. Klasse / 1. Semester

Spezielle Techniken

Die Schülerinnen und Schüler kennen die unterschiedlichen alten und neuen Techniken des Goldschmiedehandwerks wie Granulieren, Filigrantechnik, Gravieren und Tauschieren.

Bewegliche Verbindungen

Die Schüler kennen die unterschiedlichen Techniken zur Anfertigung von Schlössern, Patenten und Broschierungen.

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten handelsüblichen Informationen über organische Materialien wie Perlen, Korallen, Bernstein, Elfenbein, Grandln, Hölzer.

Hilfsstoffe

Die Schülerinnen und Schüler wissen über den Einsatz von und den sicheren Umgang mit Hilfsstoffen wie Säuren und deren Verbindungen, Basen, Salzen, Kitten und Klebern Bescheid.

7. Klasse / 2. Semester

Spezielle Techniken

Die Schülerinnen und Schüler kennen die unterschiedlichen alten und neuen Techniken des Goldschmiedehandwerks wie Emaillieren, Niello, Mokume Gane.

Sie kennen weitere maschinelle Techniken wie Bohren, Drehen und Drücken. Sie kennen und erkennen Kornfassungen und moderne Fasstechniken.

Oberflächen

Die Schülerinnen und Schüler kennen und erkennen die unterschiedlichen Techniken in der Galvanik, beim Färben und Eloxieren. Sie wissen über die Gefahren bei der Anwendung dieser Techniken Bescheid.

Stilkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Stilmittel von Schmuck und Geräten von der Antike bis zum Biedermeier.

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler sind sich der Problematik des Artenschutz im Zusammenhang mit organischen Materialien bewusst.

Sie wissen über die Herstellung von Synthesen Bescheid.

Sie kennen die Grundlagen der Edelsteinuntersuchung.

8. Klasse / 1. Semester

Prüfen

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten Methoden zur Überprüfung der Echtheit von Edelmetallen (z.B. Strichprobe, Kupellation, Röntgenfluoreszenzanalyse).

Im Sinne der Nachhaltigkeit wissen sie über das Recycling der bei der Herstellung von Schmuckstücken entstehenden Edelmetallabfällen Bescheid (z.B. Gekrätz-Recycling).

Metalle

Die Schülerinnen und Schüler können über altes und aktuelles Punzierungsrecht Auskunft erteilen. Sie erkennen alte und neue österreichische Punzen.

Die Schülerinnen und Schüler können weiterführende Legierungsrechnungen wie z.B. das Auf- und Ablegieren durchführen.

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen aufwändigere Methoden der Edelsteinuntersuchung.

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten handelsüblichen Informationen über Edelsteinraritäten.

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Untersuchungen über die Echtheit von Edelsteinen praktisch durchführen.

Projektmanagement

Die Schülerinnen und Schüler können Projekte präsentieren.

Die Schülerinnen und Schüler können einen realistischen Zeitplan für ein Projekt aufstellen.

Die Schülerinnen und Schüler können potenzielle Risiken abschätzen.

Die Schülerinnen und Schüler können die Kosten (Material- und Arbeitskosten) kalkulieren.

8. Klasse / 2. Semester

Metalle

Die Schülerinnen und Schüler kennen die rechtlichen Grundlagen bez. des Punzierungsrecht im Falle der selbständigen Ausführung des Berufs der Gold- und Silberschmiede.

Die Schülerinnen und Schüler können die Gewichte von Schmuckstücken berechnen und als Basis zur Kostenkalkulation verwenden.

Reparaturen

Die Schülerinnen und Schüler können die Machbarkeit der Reparatur von Schmuckstücken beurteilen und den Kostenaufwand abschätzen.

Stilkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Stilmittel von Schmuck und Geräten vom Biedermeier bis zur Moderne sowie die Grundbegriffe der Heraldik und Numismatik.

Edelsteinkunde

Die Schülerinnen und Schüler kennen Richtlinien, Zertifikate, Internationale Organisationen und Ausbildungen im Zusammenhang mit Edelsteinen.

FACHZEICHNEN GOLD- UND SILBERSCHMIEDE

5. Klasse / 1. Semester

Körper

Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Körper (Quader, Pyramide, Zylinder, Kugel) in perspektivisch zeichnen und schattieren.

Entwürfe für Schmuckstücke

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Schmuckstücke aus grundlegenden Elementen zusammensetzen, zeichnen und schattieren.

5. Klasse / 2. Semester

Edelsteine

Die Schülerinnen und Schüler können Edelsteine unterschiedlicher Schliffarten und Perlen zeichnen und schattieren.

Oberflächen und Materialien

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Oberflächen und Materialien von Schmuckstücken darstellen.

Technische Zeichnungen

Die Süss sind in der Lage händisch technische Zeichnungen zu erstellen.

6. Klasse / 1. Semester

Schmuckzeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler können Schmuckstücke mit Edelsteinen (z.B. Ring, Brosche) in Perspektive zeichnen und schattieren.

Technische Zeichnungen

Die Süss sind in der Lage mittels CAD einfache technische Zeichnungen zu erstellen.

6. Klasse / 2. Semester

Schmuckzeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler können aufwändigere Schmuckgarnituren und Juwelen mittels CAD konstruieren.

Technische Zeichnungen

Die Süss sind in der Lage mittels CAD technische Zeichnungen mit komplexen Formen zu erstellen.

7. Klasse / 1. Semester

Schmuckzeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler können projektbezogen Broschen, Anhänger und Colliers designen und sowohl händisch zeichnen als auch mittels CAD konstruieren.

Technische Zeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler können präzise technische Zeichnungen per Hand und mittels CAD erstellen.

7. Klasse / 2. Semester

Schmuckzeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler können projektbezogen Broschen, Anhänger und Colliers designen und sowohl händisch zeichnen als auch mittels CAD konstruieren und die designten Modelle rendern.

Technische Zeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler können aufwändige technische Zeichnungen per Hand und mittels CAD erstellen.

8. Klasse / 1. Semester

Schmuckzeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler erstellen projektbezogene Schmuckzeichnungen per Hand und mittels CAD.

Technische Zeichnungen

Die Schülerinnen und Schüler erstellen projektbezogene technische Zeichnungen per Hand und mittels CAD, sowie 3D-Modelle von Gußformen.

8. Klasse / 2. Semester

Schmuckfotografie

Die Süss beherrschen die Grundlagen der Schmuckfotografie.

Präsentation von Schmuckstücken

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage Schmuckstücke und Projekte professionell zu präsentieren.

PRAXIS GOLD– UND SILBERSCHMIEDE

5. Klasse / 1. Semester

Arbeitsregeln und Werkstättenordnung

Die Schülerinnen und Schüler kennen die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und sind in der Lage die Werkzeuge fachgerecht handzuhaben und korrekt zu pflegen.

Die Schülerinnen und Schüler trennen korrekt alle anfallenden Abfälle und sind in der Lage bestimmte Stoffe korrekt zu recyceln.

Trennende Techniken

Die Schülerinnen und Schüler können Maße korrekt ablesen, anwenden und verwenden dazu die korrekten Hilfsmittel.

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die trennenden Techniken Sägen, Bohren, Feilen und Fräsen grundlegend.

5. Klasse / 2. Semester

Verformungstechniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die verformenden Techniken Biegen, Walzen, Ziehen, Tiefen und Treiben grundlegend.

Verbindungstechniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen grundlegende Löttechniken.

Montieren

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Montage und die Gestaltung einfacher Objekte (z.B. Ringschiene mit Fassung).

6. Klasse / 1. Semester

Umformen

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Umformungstechniken Schmelzen und Gießen.

Verformungstechniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen das Ziselieren und sind in der Lage komplexe Formen anzufertigen.

Oberflächentechniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Oberflächentechniken Schleifen, Bürsten, Polieren sowie Mattieren und Sandstrahlen.

6. Klasse / 2. Semester

Montieren

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Grundlagen der Schließtechnik und das projektbezogene Montieren von Fassungen und Aufbauten.

Fassen

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Anfertigung von Krappen- und Zargenfassungen und das Fassen von Steinen.

7. Klasse / 1. Semester

Trennende Techniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen komplexe Sägearbeiten (z.B. Ajouren).

Verbindende Techniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die verbindenden Techniken Kleben, Nieten, Stiften und Schraubverbindungen.

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen das Schweißen (PUK) und fortgeschrittene Löttechniken (Mig-O-Mat).

Spezielle Techniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die verzierenden Oberflächentechniken Gravieren, Tauschieren und Filigran.

7. Klasse / 2. Semester

Trennende Techniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die maschinelle Spantechnik, Bohren und Drehen.

Spezielle Techniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die verzierenden Oberflächentechniken Emaillieren und Mokume Gane.

Modellieren

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Erstellung von Wachsmodellen, Folien- und Abformtechniken.

Gußtechniken

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen einfache Gusstechniken (z.B. Sandguss).

8. Klasse / 1. Semester

Maschinelle Fertigung von Schmuckstücken

Die Schülerinnen und Schüler erstellen aus 3D-Modellen unter Verwendung moderner CAM-Techniken (Stereolithographie, 3D-Druck) Gußformen.

Montieren

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen das Montieren von komplexen Fassungen und Aufbauten.

Fassen

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Anfertigung von Kornfassungen und weitere komplexe Fasstechniken.

8. Klasse / 2. Semester

Montieren

Die Schülerinnen und Schüler perfektionieren ihre Ausführung von unterschiedlichen Formgebungs- und Montagetechniken.

Servicearbeiten

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage Reparaturen, Umarbeitungen, Weitenänderungen, Umlegierungen und Punzierungen durchzuführen.

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

8. Klasse / 1. Semester

Arbeits- und Sozialrecht

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten Eckpunkte des Arbeitsvertrags- und Arbeitszeitrechts. Sie wissen über den Arbeitnehmerschutz Bescheid und über Schadenersatz im Arbeitsrecht.

Sie sind in der Lage als Dienstnehmer oder Dienstgeber ein Arbeitsverhältnis zu beenden.

Sie wissen über Kollektivverträge und Betriebsvereinbarung Bescheid und kennen die gesetzlichen und freiwilligen Interessensvertretungen.

Sie können den Begriff der Sozialpartnerschaft erklären.

Die Schülerinnen und Schüler verstehen das Sozialversicherungssystem und kennen die einzelnen Versicherungszweige (Arbeitslosen-, Kranken-, Unfall-, und Pensionsversicherung).

Zivilrecht

Die Schülerinnen und Schüler kennen den Unterschied zwischen natürlichen und juristischen Personen und wissen über Rechts-, Geschäfts- und Deliktsfähigkeit Bescheid.

Die Schülerinnen und Schüler können den Unterschied zwischen Kauf-, Miet- und Leasingvertrag erklären sowie zwischen Unternehmenskauf und Privatkaufo unterscheiden. Außerdem sind sie in der Lage, den Schriftverkehr im Rahmen von Kaufverträgen zu verfassen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wurzelmängel beschreiben, die zur Nichtigkeit eines Vertrags führen und kennen die wichtigsten Leistungsstörungen beim Vertragsabschluss.

Die Schülerinnen und Schüler können die Voraussetzungen für den Abschluss und die Erfüllung eines Vertrages erläutern sowie Gewährleistungs-, Garantie- und Schadenersatzansprüche geltend machen.

Weiters kennen die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Eckpunkte des Konsumentenschutzes.

Volkswirtschaftslehre

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten Wirtschaftssysteme und Marktformen. Sie können die einzelnen Produktionsfaktoren erklären. Sie können das Konzept von Angebot und Nachfrage am Markt erläutern (Marschallsches Kreuz, Marginalprinzipien).

Sie können die Begriffe Geld und Währung definieren und kennen deren Funktion im Zusammenhang mit Inflation und Deflation.

Sie können die Entstehung von Konjunkturzyklen erklären und verstehen die Bedeutungen von Budget und Leistungsbilanz.

Betriebswirtschaftslehre

Die Schülerinnen und Schüler können die wichtigsten Begriffe der Betriebswirtschaft erklären sowie die Aufgaben, Strukturen und die Teilbereiche eines Wirtschaftsbetriebes erläutern.

Die Schülerinnen und Schüler können die wichtigsten Kostenbegriffe erklären, eine einfache Kostenstellenrechnung durchführen, mit vorgegebenen Daten Kalkulationen durchführen, Deckungsbeiträge ermitteln und beurteilen.

8. Klasse / 2. Semester

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Die Schülerinnen und Schüler können die verschiedenen Rechtsformen von Unternehmen und deren Organisation erläutern und sich Informationen aus dem Firmenbuch beschaffen.

Sie können den Begriff der Firma definieren.

Sie wissen über Handlungsvollmachten und Prokura Bescheid.

Sie können die wesentlichen Bestimmungen des Gewerberechts und des Insolvenzrechts erläutern und im beruflichen Umfeld einsetzen.

Sie kennen die wichtigsten Gesellschaftsformen und verstehen deren Vor- und Nachteile.

Betriebswirtschaftslehre

Sie können die verschiedenen Erscheinungsformen der Ertragsteuern erläutern, das System der Umsatzsteuer, der Personalnebenkosten und den Aufbau einfacher Lohn- und Gehaltsabrechnungen erklären.

Die Sus kennen die Möglichkeiten des Zahlungsverkehrs und können die Vor- und Nachteile von Eigen- und Fremdfinanzierung darstellen. Sie können verschiedene Kalkulationsverfahren und Preisfindungsstrategien erklären und anwenden.

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Organigramme und Abläufe in Unternehmen interpretieren, Ziele und Aufgaben der Logistik sowie Vertriebs- und Beschaffungsprozesse beschreiben.

Die Schülerinnen und Schüler können eine Ablauf- und Aufbauorganisation planen und kennen unterschiedliche Organisationsformen.

Sie kennen die unterschiedlichen Arten betrieblicher Kommunikation und können sie sinnvoll einsetzen.

Sie kennen die Grundsätze des Rechnungswesen und einer ordnungsgemäßen Buchführung.

Sie können das Einkommen mittels Ein- und Ausgabenrechnung bestimmen und verstehen die Grundsätze der doppelten Buchführung.

Unternehmensgründung

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Risiken einer Unternehmensgründung abschätzen und kennen die wesentlichen notwendigen Schritte zur Gründung eines Unternehmens.

Sie kennen die wichtigsten Faktoren der Standortentscheidung und die wichtigsten Finanzierungsformen.

Sie kennen die Vor- und Nachteile des Erwerbs eines bestehenden Betriebes gegenüber einer Neugründung.